

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 12. April 2021 07:26

[Zitat von Lehrerin2007](#)

+++ 22:22 Studie: Biontech schützt schlecht gegen Südafrika-Variante +++

Der Corona-Impfstoff von Biontech und Pfizer schützt einer israelischen Studie zufolge weniger gut vor der südafrikanischen Coronavirus-Variante als vor anderen Varianten. "Die südafrikanische Variante ist in gewissem Umfang in der Lage, die Schutzwirkung des Impfstoffs zu durchbrechen", sagte der Co-Autor Adi Stern, der an der Universität Tel Aviv forscht. In der Studie der Universität Tel Aviv und der größten israelischen Krankenkasse Clalit wurden 400 Corona-Infizierte, die nicht geimpft waren, mit 400 Infizierten mit vollständigem oder teilweisem Impfschutz verglichen. Bei den 150 Probanden, die sich trotz vollständigen Impfschutzes infizierten, war der Anteil der südafrikanischen Variante den Angaben zufolge acht Mal größer als bei den ungeimpften Probanden. "Das bedeutet, dass der Pfizer/Biontech-Impfstoff, obwohl er hochwirksam ist, wahrscheinlich nicht das gleiche Maß an Schutz gegen die südafrikanische Coronavirus-Variante bietet", erklärten die Autoren. Der Anteil der südafrikanischen Variante B.1.351 an den Corona-Fällen in Israel liegt allerdings bei weniger als einem Prozent.



Edit: Quelle NTV

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Und vor einer Woche las man noch:

(Welt)



Die Studie oben ist auch von der Methodik hochgradiger Unsinn, vor allem dass, was die Presse daraus mach.

Kleine hypothetische Rechnung zur Verdeutlichung:

In der Bevölkerung grassiert eine Variante mit 1%, in der ungeschützten Population gibt es 10 000 Infektionen, dann sind 100 davon mit der Variante infiziert.

Jetzt schützt die Impfung mit 97%, dann bleiben von den 9 900 mit der Ursprungsform noch 297 übrig, gegen die Variante schützt sie nur mit 90%, dann bleiben von denn 100 noch 10 übrig, in der geimpften Gruppe hat sich der Anteil der Variante also sofort verdreifacht und das gleich in der ersten Generation, mit jeder Folgegeneration steigt der Anteil entsprechend, weil es von der Variante ja entsprechend mehr Folgeinfektionen gibt. In der Praxis bedeutet das aber lediglich, dass die Variante langsamer ausstirbt. (In der Studie ist die Aussagekraft noch geringer, weil die Zahlen noch kleiner sind.)

Aber mit so einer Methodik kann man natürlich schön eine Schlagzeile produzieren, mit "Anteil der Mutante verachtfacht sich" kriegt man mehr Aufmerksamkeit als mit "Wirksamkeit bei Mutante auf 90% reduziert", letzteres dürfte ungefähr zutreffen.